



JUNGES FORUM

**Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe
und Frauenheilkunde e.V.**

Intensivkurs der BGGF: Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin

22. und 23.11.2019 in Würzburg

Erfahrungsbericht

Auch in diesem Jahr konnten sich im Rahmen des BGGF-Kurses „Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin“ 25 junge Kolleginnen und Kollegen in Facharztausbildung Gynäkologie und Geburtshilfe eineinhalb Tage fortbilden. Der Kurs ist fester Bestandteil vom Kursprogramm des Jungen Forums und hatte dieses Jahr an der Universitätsfrauenklinik Würzburg Premiere.

Der erste Tag begann mit einer Begrüßung durch den Zentrumsleiter der Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Würzburg, Dr. Roman Pavlik. Die Grundlagen des weiblichen Zyklus, Kontrazeption und Hormontherapie wurden anschaulich und praxisnah vermittelt. Abgerundet wurde der erste Fortbildungstag mit einem gemeinsamen Abendessen und wissenschaftlichen Austausch in der Würzburger Weinstube Juliusospital.

Der zweite Tag stand unter dem Thema „Kinderwunschsprechstunde“. Im Themenblock „Diagnostik“ wurden andrologische, laborchemische und anatomische Parameter ausführlich erklärt. Danach ging es um die Umsetzung des Kinderwunsches mittels IUI/ IVF/ ICSI. Spannend waren auch die Vorträge über Fertiprotekt und Gynäkologische Endokrinologie in der Onkologie.

Großes Highlight des Tages war der praktische Teil mit dem Workshop „Follikelpunktion und Embryotransfer“. Realitätsnah und unter guter Anleitung konnten hier am Simulator Follikelpunktionen und Embryotransfers geübt werden.

Nach einem reichhaltigen und sehr leckeren Mittagessen ging es gestärkt in den letzten Themenblock der Fortbildung. Mit dem neusten Stand der endokrinen Therapieansätze für die gynäkologischen Klassiker Endometriose, Myome und PCOS wurden die Teilnehmer ins wohlverdiente Wochenende entlassen.

Das Weiterbildungsprogramm des Jungen Forums wird durch die BGGF in Form von finanzieller Unterstützung für die Kursgebühr gefördert.

Dr. med. Saskia-L. Herbert
Junges Forum der BGGF e.V.